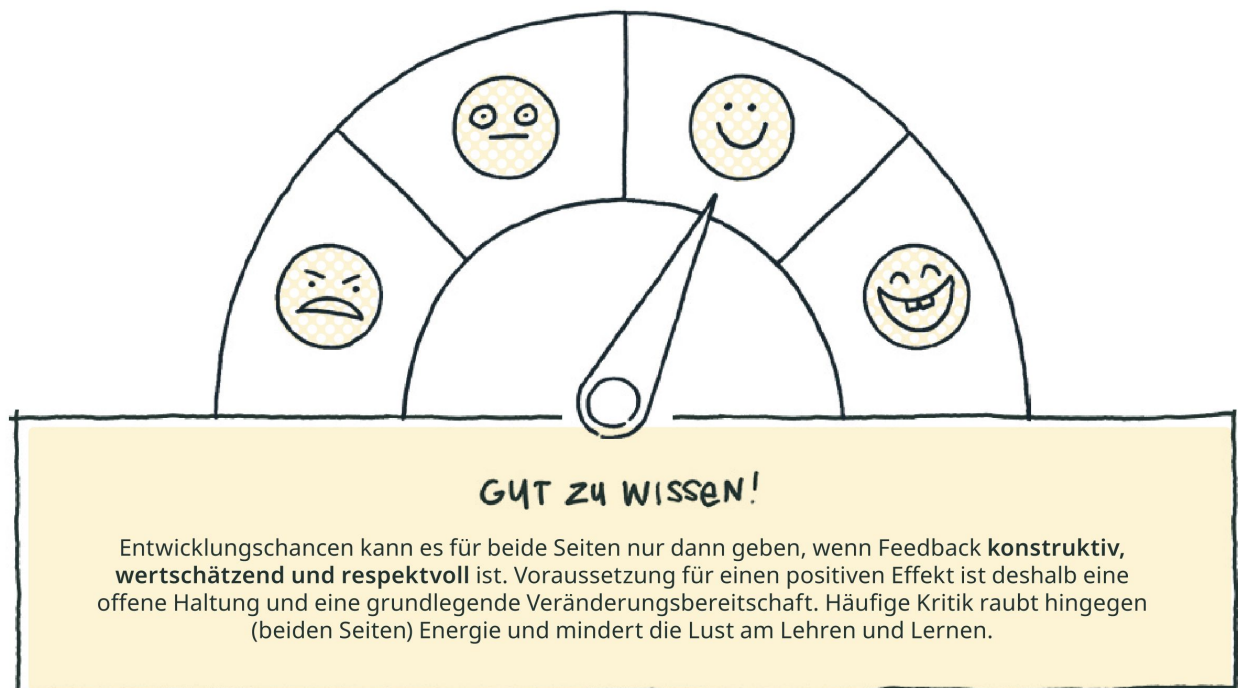


SCHÜLER:INNEN- FEEDBACK

WAS?

Feedback ist ein wichtiger Teil des Lernprozesses und spielt eine entscheidende Rolle bei der Persönlichkeitsentwicklung und (Lern-)Motivation – nicht nur bei Schüler:innen. Aber gerade diese machen ganz eigene **Beobachtungen und bewerten** das Unterrichtsgeschehen beziehungsweise den Unterricht. Sie können

äußern, was ihnen gut gefällt und womit sie Schwierigkeiten haben. Diese **Rückmeldungen** bieten die Möglichkeit, die **Ausgestaltung des Unterrichts** näher an ihren tatsächlichen Bedarfen auszurichten. Selbst kleine Veränderungen können bereits einen großen Unterschied machen.



WOZU?

- Stärkung der Lehrkraft-Schüler:innen-Beziehung
- Stärkung der Selbstreflexion bei Schüler:innen und Lehrkräften
- wertschätzende Kommunikationskultur
- schüler:innenzentrierter Unterricht
- Verbesserung der Lernatmosphäre

Wie?

Ziele definieren

Wozu soll eine Rückmeldung gegeben werden? Was wären mögliche Ableitungen?

Wann ist der richtige Zeitpunkt für Feedback?
nach jeder Unterrichtseinheit,
nach Beendigung eines
Themenbereichs, ...

Welche Methode beziehungsweise Rahmung
ist wann und für wen geeignet?
jahrgangsspezifisch, ...

Wie werden die Schüler:innen
auf den Prozess vorbereitet?
Welche Regeln sollen gelten?

Nach dem Feedback ist vor dem Feedback:
Besprechen Sie die Ergebnisse, eventuelle
Unklarheiten sowie mögliche Schlüsse und
Maßnahmen. Zeigen Sie: Das Feedback wird
ernst genommen!